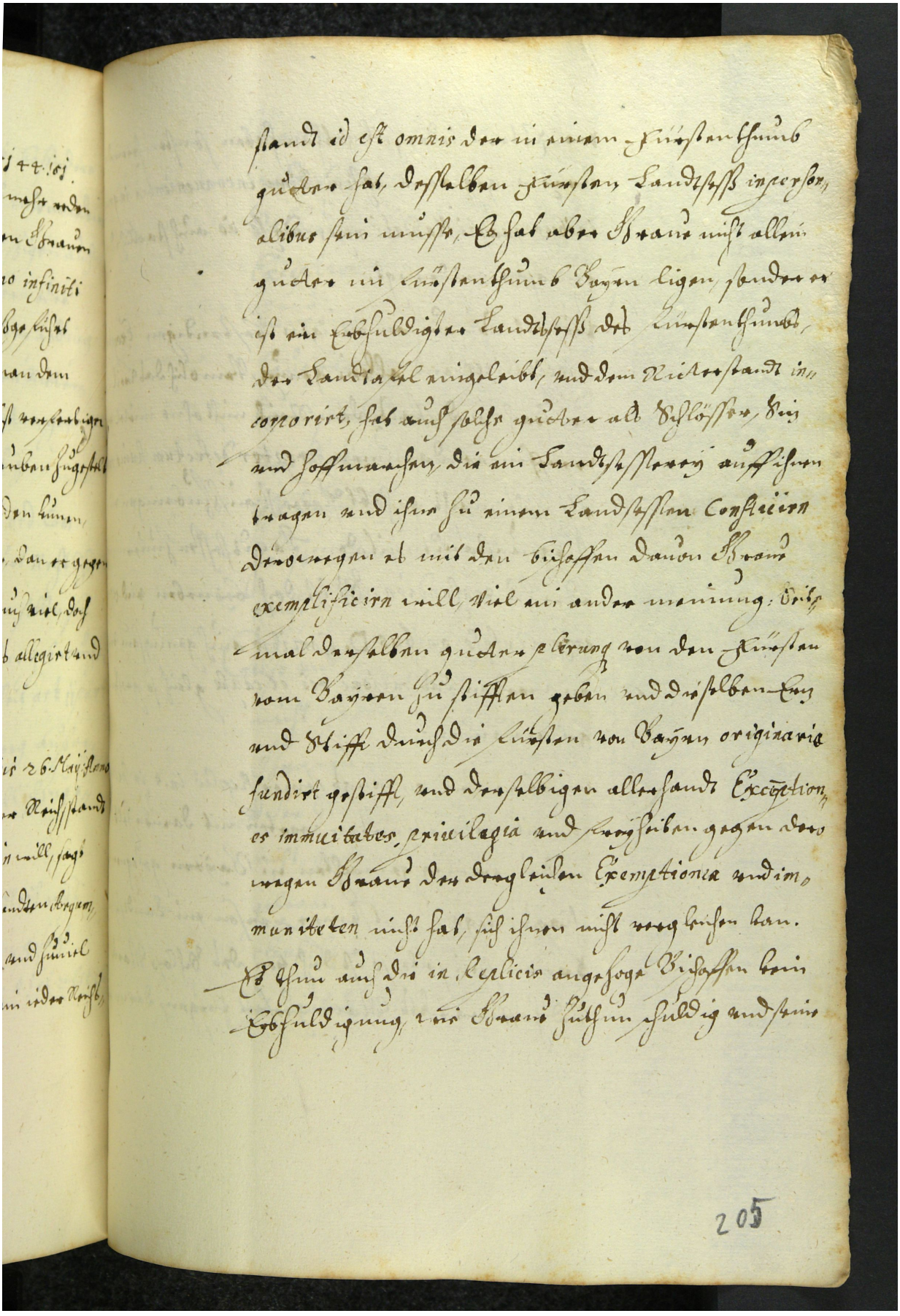
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



standt id est omnis der in einem Fürstenthumb
gutter hat, desselben Fürsten Landtsess in perso-
nalibus sein musse, Es hat aber Graue nicht allein
gutter im Fürstenthumb Bayern ligen, sonder er
ist ein Erbhuldigter Landtsess des Fürstenthumbs,
der Landtafel eingeleibt, und dem Ritterstandt in-
corporirt, hat auch solche gutter als Schlösser, Sitz
und Hoffmarchen, die ein Landtsesserey auff ihnen
tragen und ihne zu einem Landsessen Constituirn
derowegen es mit den Bischoffen dauon Graue
exemplificirn will, viel ein ander meinung: Seit-
mal derselben gutter plerung von den Fürsten
vom Bayern zu stifften geben und dieselben Ertz
und Stifft durch die Fürsten von Bayern originaria
fundirt gestifft, und derselbigen allerhandt Exemption-
es immunitates, priuilegia und freyheiten gegen dero
wegen Graue der dergleichen Exemptionea und im-
muniteten nicht hat, sich ihnen nicht vergleichen kan.
Es thun auch die in Replicis angehoge Bischoffen kein
Erbhuldigung, wie Graue zuthun schuldig und seine